

Ein turbulentes Jahr

Dieser Jahresbericht hebt sich von den vorherigen ab. Aufgrund eines längeren Ausfalls von Uwe Browatzki, dem Quartierslotsen und Suchtberater der Caritas, sowie der beruflichen Neuorientierung von Lina Harnischmacher von der Drobs, haben wir, Laura Langendorf und Antero Schumacher, seit Oktober 2024 die Streetwork-Stelle der Drobs übernommen. Wir sind 25 und 29 Jahre alt und freuen uns darauf, gemeinsam mit euch das Viertel rund um den Fritz-Kühn-Platz zu gestalten.

Neben den personellen Veränderungen wurde auch eine neue Konzeption in Zusammenarbeit mit der Stadt erstellt. Demnach umfassen unsere Aufgaben die Anamnese der Nutzer:innen des öffentlichen Raumes und die aufsuchende Beratung und Begleitung. Wir fungieren als Anlaufstelle für Bürger:innen, Anwohnende und verschiedene Einrichtungen, bieten Unterstützung bei Problemen und Beschwerden, übernehmen die Clearing- und Lotsenfunktion und tragen zur sozialen Integration unseres Klientels bei. Zudem setzen wir präventive Maßnahmen in Bezug auf Drogen- und Suchtmittelkonsum um, leisten Aufklärung zum Thema „Safer Use“, vermitteln an Fachdienste und arbeiten aktiv im Netzwerk.

Umzug

Das Streetworkbüro in der südlichen Innenstadt am Fritz-Kühn-Platz, das gemeinsam von der Drobs Iserlohn und dem Caritasverband Iserlohn genutzt wurde, ist Anfang Dezember in die Haltestelle umgezogen. Der Umzug erfolgte nach der Kündigung der Räumlichkeit von Seiten der Stadt mit Unterstützung des Hausmeisters der Caritas, der Ehrenamtlichen sowie der hauptamtlichen Streetworker:in. Das Mobiliar wurde zwischen den beiden Trägern aufgeteilt, in die Haltestelle überführt oder an das Sozialkaufhaus „Möbel & Mehr“ abgegeben. Die Räumlichkeiten des bisherigen Streetworkbüros wurden an den gemeinnützigen Verein „die Neue Brücke“ übergeben. Innerhalb der Haltestelle wurde ein Büroraum eingerichtet, der für niedrigschwellige Beratungsgespräche genutzt wird. Durch diese Verlagerung sind wir nun zentraler und leichter für euch erreichbar.

Haltestelle

Die Haltestelle ist die Wärmestube der Caritas und Drobs, die Montag-, Dienstag- und Donnerstagnachmittag allen offensteht, auch denjenigen, die nicht zu der Zielgruppe der Drobs und Caritas zählen. Bei kostenlosen (Heiß-)Getränken, Mahlzeiten, Snacks, Gemeinschaftsspielen und guter Musik bietet die Haltestelle einen Raum für ein nettes Beisammensitzen und den Austausch untereinander. Bei Bedarf stehen auch Beratungen durch die Streetworker und die Vermittlung an andere Hilfeeinrichtungen zur Verfügung.

Wir bedanken uns bei Inner Wheel Iserlohn, für die Förderung und Ermöglichung, die Haltestelle weiterführen zu können. Sachspenden sind jederzeit herzlich willkommen und tragen dazu bei, die Angebote und Aktionen innerhalb der Haltestelle, wie z. B. die Nikolausaktion oder das Weihnachtsfrühstück zu bereichern.



Nikolausaktion & Brunch des Rotary Clubs

Am 07. Dezember 2024 durften sich die Menschen im Quartier über eine herzliche Nikolausüberrraschung freuen. Der Rotary Club hat mit viel Liebe 120 Tüten voller köstlicher Leckereien verteilt. Dank der tatkräftigen Unterstützung von den Streetworker:innen der Droys und unseren engagierten ehrenamtlichen Helfer:innen erstrahlte die Haltestelle Am Bilstein in festlichem Glanz. Gedeckte Tische mit duftendem Weihnachtsgebäck und einem schmackhaften Eintopf luden die Besucher zu einem geselligen Nachmittag ein, begleitet von warmen Kaffee und Kakao. Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr gemeinsam Freude und Wärme in die Herzen der Menschen bringen konnten. Vielen Dank an alle, die zu diesem besonderen Ereignis beigetragen haben.



Weihnachtsfrühstück in der Haltestelle:

Bei einem besonderen Frühstück in gemütlicher Runde haben wir an Heiligabend gemeinsam mit den Menschen aus dem Viertel die Feiertage eingeläutet. Neben frisch gebackenen Brötchen gab es diesmal besondere Leckereien wie Mett, Lachs, Thunfischsalat und viele weitere Köstlichkeiten, die das Frühstück zu einem echten Highlight machten. Ein großes Dankeschön an alle, die mit ihrer Organisation, Planung und tatkräftigen Unterstützung dazu beigetragen haben, dass dieses Frühstück reibungslos und so besonders stattfinden konnte.



Frühstück im Bürgerraum:

Jeden Mittwoch findet von 11:00 bis 13:00 Uhr unser kostenloses Frühstück im Bürgerraum am Fritz-Kühn-Platz statt. Dieses Angebot steht allen offen, unabhängig von der Lebenslage, und jeder ist herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Durch diese Initiative leisten wir nicht nur Beziehungsarbeit, sondern stärken auch den Zusammenhalt in der Gemeinschaft. Der Bürgerraum hat sich zu einem sicheren Ort für Menschen entwickelt, an dem sie sich treffen, austauschen und wohlfühlen können. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr weiterhin einladende und unterstützende Angebote zu schaffen.

Wir möchten uns besonders bei unseren ehrenamtlichen Helfern und Praktikanten für die Unterstützung sowie bei Edeka Henschen bedanken, die uns wöchentlich mit Lebensmittelspenden versorgen.



Unsere Ideen für das Jahr 2025

- Oster- und Nikolausaktion mit den Rotariern
- Quartierströdel
- Kooperation mit der Tafel
- Weihnachtsessen an Heiligabend
- erlebnispädagogische Angebote
- Spendensammlung
- engere Zusammenarbeit mit den Akteur:innen im Quartier
- Drogen-Toten-Gedenktag (in Kooperation mit der Werkstatt im Hinterhof)